



PROTOKOLL DER 16. GENERALVERSAMMLUNG

Datum: Mittwoch, 26. Oktober 2011
Zeit: 20.00 – 21.30 Uhr
Ort: Dorf-Treff, Samstagern
Anwesend: 27 Mitglieder
Entschuldigt: 13 Aktive

Die Präsidentin, Bernadette Dubs, begrüsst um 20:00 Uhr alle Anwesenden ganz herzlich zur 16. GV. Renate Büchi wird später der Versammlung zustossen.

1. ABNAHME DES PROTOKOLLS DER 15. GV VOM 27. OKTOBER 2010

Das Protokoll liegt auf; es wird genehmigt und verdankt.

2. ABNAHME DER JAHRESBERICHTE

Die Jahresberichte der Arbeitsgruppen konnten im Bulletin Nr. 31 und 32 nachgelesen werden. Die Genehmigung erfolgt mit Applaus.
Die Jahresberichte „Dorf-Treff“ und „Ludothek“ werden ebenfalls ohne Nachfragen genehmigt und verdankt.

3. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG UND DES BERICHTES DER REVISOREN

3.1 Jahresrechnung Forum, Ludothek und Dorf-Treff

Der Kassier Martin Attinger erläutert zuerst die Jahresrechnung. Es resultiert ein grosser Gewinn, weil die Mietbeiträge der Kirchen bereits für das ganze Jahr bezahlt wurden, wir aber nicht die ganze Miete bezahlen müssen (Umzug). Wir werden den Gewinn für die Einrichtung des Gemeinschaftszentrums investieren.

Der Dorf-Treff resultiert mit einem Verlust von CHF 650.--, weil wieder sehr hohe Heizkosten zu verzeichnen sind. Am neuen Ort sind diese Kosten bereits in den Nebenkosten integriert und werden von der Gemeinde übernommen.

Die Ludothek schliesst mit einem Gewinn von rund CHF 900.-- ab. Es sind höhere Abo- und Ausleihgebühren zu verzeichnen.

Es gibt keine Fragen zu den Betriebs- und der Hauptrechnungen.

3.2 Revisorenbericht

Die beiden Revisorinnen haben die Rechnungen geprüft. Die Buchhaltung ist korrekt geführt, die Vorschriften gemäss Statuten eingehalten. Der Revisorenbericht wird von Priska Treier Osterwalder vorgelesen. Die Revisorinnen beantragen der GV die Genehmigung. Es wird mit Applaus zugestimmt. Herzlichen Dank an die Revisorinnen.

Herzlichen Dank an die beiden Kassierinnen (Colette Gfrerer und Monika Rotach) und den Vereinskassier (Martin Attinger)

4. MUTATIONEN

Im 2010 war der Stand 211 Mitglieder, aktueller Mitgliederbestand ist nun bei 216, 15 Neumitglieder sind dazu gestossen, 10 Austritte sind zu verbuchen.

5. JARHESPROGRAMM

5.1 Betriebsgruppe Dorf-Treff (Daniel Studer)

Die neuen Flyer werden in jeden Haushalt zusammen mit dem Einkaufstipp verteilt. Wir bieten viele und neue Angebote. Im neuen Dorf-Treff möchten wir vermehrt alle Altersgruppen ansprechen. Auch die Wohngruppe (Alters-Wohnungen) und mit den Jugendkoordinatoren sind wir auch in Kontakt. Es gibt Wöchentliche – Monatliche und Quartals-Events. Der nächste Quartalsevent, Fondueplausch, findet am 20. Januar 2012 statt. Macht immer wieder Werbung für Private Anlässe.

5.2 Ludothek (Claudia Tanner)

Die Arbeitsgruppe hat wiederum neue Kunden gewonnen und ein bewegtes Jahr hinter sich. Wir haben viele Veranstaltungen durchgeführt für Gross und Klein. Wir haben laufend neue Spiele im Angebot und werden im neuen Jahr wieder diverse Anlässe durchführen.

5.3 Zonenplan/Verkehr (Martin Attinger)

H.U. Schaufelberger hat bekannt gegeben, ob wir uns bewusst sind, was die SOB macht und was in Zukunft passiert. Die Mitarbeiter haben per 1.1.11 neue Verträge erhalten und im Sommer wurde dann allen gekündigt und mitgeteilt dass sie sich in Herisau bewerben können. Der Zugsverkehr wird von Herisau aus gesteuert. In Samstagern bleiben der Verkauf und die ZKB mit angepassten Öffnungszeiten. H.U. Schaufelberger meldet sich zu Wort: „ Ende Juni 2012 wird der Fahrdienst von Herisau aus gesteuert. Es müssen sich alle Mitarbeiter neu orientieren. Der Verkauf sowie der ZKB Schalter bleiben bestehen und die Öffnungszeiten wahrscheinlich auf je ca. 4 Std. (Morgen und Nachmittag) festgelegt. Die ganze Bahnhofsanlage ist in einem älteren Zustand. Es wird umgebaut. Von den Parkplätzen aus gibt es eine Rampe und die Perrons werden erhoben und sie sind ohne Treppe erreichbar. Umbauten auf 2013.“

Bernadette ist an den Gemeinderat gelangt und dieser hat direkt mit Herisau Kontakt aufgenommen. Sie hat ein Schreiben der SOB erhalten: „Samstagern sei ein wichtiger Standpunkt. Sie haben vieles nach Samstagern verlegt. Aufgrund Rationalisierung wird alles verlagert. 7 Arbeitsplätze werden abgebaut. Der Verkauf wird aufrechterhalten, wie lange weiss man aber nicht, je nach Umsatz.“

Martin: Benützt doch alle in Zukunft mehrheitlich den Schalterdienst, dass wenigstens der Verkauf/ZKB bestehen bleibt.

5.4 Schule/Eltern (Marcel Hähni)

Wir „bauen“ auch ab. Die Arbeitsgruppe wird aufgelöst, es wird alles durch die Elternmitwirkung übernommen.

5.6 Kerzenziehen (Annelies Gangl)

Werden im November wieder das Kerzenziehen durchführen. Der Erlös geht an das neue Gemeinschaftszentrum. Haben noch genügend Wachs, sollte für dieses Jahr reichen.

5.7 Vorstand (Bernadette Dubs)

Das Forum ist offen für Aktualitäten. Wir schauen wo was zu machen ist. Jährlich erscheinen wieder zwei Ausgaben des Bulletins, im April und Ende September. Wir werden für die Mietbeiträge für den Dorf-Treff und die Ludothek sorgen. Die Einladung für die GV 2012 wird folgen. Die Versammlung wird voraussichtlich am Donnerstag 1.11.2012 stattfinden. Wir werden zusammen mit der Projektgruppe den Umzug koordinieren. Habe die Leistungsvereinbarung erhalten. Die Gemeinde mietet die Räume und das Forum wird einen Untermietvertrag abschliessen. Neu müssen wir ein Jahresprogramm vorlegen und nicht nur den Jahresbericht.

6. WAHLEN UND VERDANKUNGEN

Wahlen

Martin Attinger, Colette Gfrerer und Bernadette Dubs sind noch gewählt und beiben für ein weiteres Jahr.

Marcel Hähni stellt sich zur Wahl und wird mit Applaus wieder gewählt.

Daniel Studer stellt sich nochmals kurz vor und bestätigt, dass der Unterhalt der Webpage Spass macht. Bin als Leiter zusammen mit Rahel Brüngger für den Dorf-Treff zuständig. Er wird mit Applaus gewählt.

Marcel: Bernadette macht das Präsidium seit Anfang und hat eine riesige Vernetzung in der Gemeinde aufgebaut. Wir vom Vorstand sind froh dass sie das Präsidium weitermacht. Herzlichen Dank für das übergrosse Engagement. Dafür erhält sie einen grossen Applaus und wird als Präsidentin bestätigt.

Die beiden Revisorinnen, Caroline Iwasczuk und Priska Treier Osterwalder werden mit Applaus wieder gewählt.

Verdankungen

Bernadette hat zwei Geschenke mitgenommen. Für die „Beerdigung“ der AG Schule/Eltern; einen herzlichen Dank an Marcel für die Leitung der Arbeitsgruppe. Sie übergibt Marcel ein kleines Präsent. Das zweite Geschenk geht an Daniel. Herzlichen Dank für deinen Einsatz, er hat vieles gemacht ohne etwas zu verlangen. Es sind gute Sachen daraus entstanden. Auch einen Dank und Gruss an Manuela.

Renate Büchi ist eingetroffen, herzlich Willkommen.

7. ANTRÄGE DES VORSTANDES ODER DER VEREINSMITGLIEDER

keine vorhanden

8. BUDGET und JAHRESBEITRÄGE

Der Kassier erläutert dass die Mitgliederbeiträge seit 15 Jahren gleich sind. Wir sind der Meinung dass der Beitrag erhöht werden soll für allfällige Neuanschaffungen. Wir stellen den Antrag an die Mitglieder den Beitrag neu auf CHF 30.-- (Einzelmitglied) und CHF 50.-- (Doppelmitgliedschaft) festzulegen.

Bernadette: Wir möchten auch in Zukunft etwas an die Mitglieder abgeben, Bsp. Bon für Kerzenziehen oder Reduktion der Raummiete etc.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird angenommen.

Der Kassier erläutert die Zahlen. Das Budget 2012 wird mit einem grossen Verlust geplant. Dies weil wir für den Umzug CHF 2000.-- (Ludo) und 4000.-- (Dorf-Treff) budgetiert haben. Alle anderen Ausgaben bleiben in etwa gleich. Versuchen günstig zu zügeln. Das Budget 2012 wird einstimmig genehmigt.

9. VERSCHIEDENES

Alle Jahre findet im Mehrzwecksaal ein Treffen aller Vereine statt betreffend Saalmiete für Vereine. Im Moment ist die Saalmiete sehr teuer für die diversen Vereine. Alle Vereine stellen den Antrag an die Saalkommission dass Vereine des Dorfes in Zukunft günstigere Konditionen erhalten.

Schlusswort Renate Büchi, Gemeinderätin:

Renate Büchi entschuldigt sich für die Verspätung, hatte noch andere Termine. Sie bedankt sich im Namen des Gemeinderates. Sie ist Delegierte der Gemeinde. Die Leistungsvereinbarung wurde diese Woche vom Gemeinderat abgeseget. Der Vorstand soll nochmals alles genau durchschauen.

Sie freut sich dass es das Forum noch gibt und dass das neue Gemeinschaftszentrum realisiert werden kann. Wünscht im Sommer ein grosses Fest mit allen Beteiligten der Drei Eichen. Einen herzlichen Dank an alle.

Die Präsidentin dankt Renate Büchi und schliesst den offiziellen Teil der 16. Generalversammlung. Beim anschliessenden gemütlichen Beisammensein gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Die Aktuarin: _____
(Colette Gfrerer)

Die Präsidentin: _____
(Bernadette Dubs)

Samstagern, 5. November 2011